

3 auf den Kopf schlagen: *hod n der däckld, der glangt für sei Leta* Nabburg.

SCHMELLER I,487.–WBÖ IV,1259.

Komp.: [ab]d. **1** mit einem Deckel verschließen.–**1a** wie →d.1b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °d *Impn toan odeckln* Fischbachau MB.–**1b** wie →d.1c: °abdeckeln Rgbg.–**2** (Waben) entdecken: *beim Honig schleidan muascht ... d'Wabn ... odeckln* M. RIEDLBERGER, Loß da Zeit!, Aichach 1988, 9.–**3**: *den häb' i etz ädecklt* „beobachtet“ Regenstau R ZDL 57 (1990) 52.

WBÖ IV,1259.

[ein]d. **1** wie →d.1b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °sie *ham scho eidecklt* Essenbach LA.–**2** refl., wie →d.1c, °OB, °OP mehrf., °NB, °MF, °SCH vereinz.: °da *Schnegg deggld se ei* Dachau.

[ent]d. wie →[ab]d.2, °OB, OP vereinz.: „mit der Gabel entdeckln“ Halfling RO.

WBÖ IV,1259.

[ver]d. **1** †mit einem Deckel versehen: *ein verdegelte übergulte Scheur* [Pokal] 1538 Sammelbl.HV.Frsg 19 (1935) 69.–**2** wie →d.1b, OB, SCH vereinz.: *frdeklde Wåbm* Derching FDB.–**3** refl., wie →d.1c, °OP vereinz.: °de *Schneck haod se verdecklt* Gunzendf ESB.

WBÖ IV,1259f.

[über]d. wie →d.1b, °NB, °OP vereinz.: °dö *Wabm han ganz überdecklt* Fronau ROD.

[zu]d. **1** Waben mit Wachsdeckeln verschließen (von Bienen), °Gesamtgeb. vielf.: *da Imp hats Faß* [Bienenkorb] *quat zuadecklt* Staudach (Achtental) TS.–**2** refl., wie →d.1c, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °i *ho a zoudecklte Schnäckn gfunna* Dietfurt RID.

WBÖ IV,1260.

A.R.R.

decken

Vb. **1** mit einer Abdeckung versehen.–**1a** zudecken, bedecken, °NB, OP vereinz.: *a döckta Wågn* Hengersbg DEG; *degnn* CHRISTL Aichacher Wb. 226; *wir schüllen auch den vorbenannten graben ... tekchen mit staynen* 1359 Rgbg.Urkb. II,143.–**1b** mit einer Dachbedeckung versehen, Gesamtgeb. vereinz.: *mit Schindl deckchn* Kochel TÖL; *s Doch deckng* Floß NEW; *der daz hus dachit* 8./9.Jh. StSG. I,24,39; *wie er ... seinem Befreundten| einen*

Stadel decken helfen Wunderwerk (Benno) 161.–Auch als Dachbedeckung verwenden, OB, NB vereinz.: *Plattn deckn* O'audf RO.

2 zum Essen decken, OB, NB vereinz.: *Tisch döcka* Rinchnach REG.

3 begatten, °OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *d Gois is deckt* Schwandf; *deika* nach LECHNER Rehling 172.–Auch von Menschen: *decken* U. KANZ u.a., Die Heimat auf der Zunge tragen, Regensburg 2012, 62.

4 finanziell absichern, °OB, °OP vereinz.: °d *Hypothek is niat deggt* Ambg.

5 jägersprl.: *d Sau deckn* „mit Gebell festhalten“ Fürstfeldbruck.

6 ohne große Streuung schießen (von Schrotflinten), jägersprl.: *s Guea dekt quat* Kohlbg NEW.

Etym.: Ahd., mhd. *decken*, germ. Abl. von →*Dach*; KLUGE-SEEBOLD 184.

SCHMELLER I,487.–WBÖ IV,1262-1266.

Abl.: *-deck, Decke, Deckel, deckeln, Decker, -decket(s), -deckicht, Deckung*.

Komp.: [ab]d. **1** wie →d.1a, NB, °OP vereinz.: °decks *Auto o, sint haoust moang s Eis droa* Neuhs NEW; *d Erdn odeckn* HEINRICH Gschichtla u. Gedichtla 63.–**2** die Bedeckung entfernen.–**2a** die Decke, das Bedeckende entfernen, °NB vereinz.: °heid *nochd ho i mi odeggd* „die Bettdecke verloren“ Neufraunhfn VIB; *abDeken* SCHÖNSLEDER Prompt. K7v.–**2b** die Dachbedeckung entfernen, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *dr Wind hod s Doch odeckt* Derching FDB; *muass da Wind so stoag wacheln, dass er d'Dacha odeckt* Bay.Wald B. KREUSS, Grenzwerte, Freyung 2011, 129; *Bachöffen sollen in negster Wochen abgedeckt werden* Kehnreinbach SUL 1620 HARTINGER Ordnungen II,658.–**3** (Tisch) abräumen: *an Tisch ädecka* Fürstfeldbruck; *Abdeckt, und Karten her* SCHREGER Speiß-Meister 25.

SCHMELLER I,487.–WBÖ IV,1266f.

[auf]d. **1** wie →d.2, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *fü wüavü Leit hast aufdeckt?* O'audf RO; *für èam aufdéckē*~ OB SCHMELLER Mda. 499.–**2** die Bedeckung entfernen.–**2a** wie →[ab]d.2a: *n Hopfa afdeckng* Fürmrd SUL; *Moasta, derf i bei ihr alles aufdecka?* A.-M. FISCHER-GRUBINGER, Mein Leben mit Karl Valentin, Rastatt 1982, 99; *auf techken* Indersdf DAH 1419 Voc.ex quo 759.–**2b** †wie →[ab]d.2b: *die zwen grossen thuren an dem neuen schloß, die der groß winde aufgedeckt hatt* Ingolstadt 1490 Sammelbl.HV.